

Schlechte Aussichten

Budapest. Der zweimalige Olympiasieger Sebastian Coe ist als Präsident des Leichtathletikweltverbands World Athletics wiedergewählt worden. Der Brite hatte beim Kongress in Budapest keinen Gegenkandidaten und erhielt bei der Wahl am Donnerstag 192 der 195 Stimmen bei drei Enthaltungen. Coe führt den Verband seit 2015, seine dritte und letzte Amtszeit dauert bis 2027. »Es gibt einiges zu tun, woran wir noch arbeiten müssen«, sagte Coe. Nach all den Problemen zuletzt gehe es nun darum, die »Leichtathletik für die nächsten 30, 40 Jahre zukunftsfähig zu machen«. Die Wettbewerbe müssten unter anderem »spannender« und »unterhaltsamer« werden. (sid/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/457177.leichtathletik-schlechte-aussichten.html>